

**Albert-Einstein-Gymnasium Kaarst
Schulinterner Lehrplan für die Sekundarstufe I**

Praktische Philosophie

(Entwurfsstand: September 2022)

Die Fachschaft (Praktische) Philosophie hat beschlossen, die Themen für einen Doppeljahrgang auszuweisen, damit die Schüler*innen den Unterricht mitgestalten können und zugleich die Vorgaben des Kernlehrplans (Fach Praktische Philosophie) eingehalten werden.

Natürlich stehen wir als Fachschaft jederzeit gern für Fragen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Jahrgangsstufe 9/10

Thema 1: Die Frage nach dem Selbst

Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 1 I Freiheit und Unfreiheit/ II Leib und Seele	Fächerverbindende Kooperation z. B. mit: Religion, Deutsch	Umfang: Zwischen 12 und 18 Wochenstunden	Jahrgangsstufe: 9/10
Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens) ggf.: <ul style="list-style-type: none"> - Wann handle ich frei? Freiheit ohne Grenzen? - Leib und Seele: Was Philosophen sagen 			
Kompetenzschwerpunkt: die eigene Rolle in sozialen Kontexten reflektieren (PK), argumentieren und Kritik üben (MK)			
Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)			
Inhaltsfeld: Die Frage nach dem Selbst			
1. Sachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu 	2. Personale Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung • bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen 	3. Soziale Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz • 	4. Methodenkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten philosophische Texte und Gedanken • erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht • führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch
Materialien: <u>Schülerband:</u> Leben leben, Klett. (später Philo praktisch von C.C. Buchner)			

Arbeitstechniken / Methoden: <ul style="list-style-type: none">• bspw. Gedankenexperimente, Textarbeit	Produkte: <ul style="list-style-type: none">• bspw. Plakate	Beurteilungs- und Überprüfungsformen: <ul style="list-style-type: none">• siehe Leistungskonzept
---	--	---

Thema 2: Die Frage nach dem Anderen

Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 2 I Rollen- und Gruppenverhalten / II Interkulturalität	Fächerverbindende Kooperation z. B. mit: Politik	Umfang: <i>Zwischen 12 und 18</i> <i>Wochenstunden</i>	Jahrgangsstufe: 9/10
Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens) ggf.: <ul style="list-style-type: none"> - Welche Rolle spielen Freunde und Familie? In welchen Gruppen bewege ich mich? - Das Leben mit und in kultureller Vielfalt, Interkulturalität als kulturelle Herausforderung 			
Kompetenzschwerpunkt: stellen ihre Rolle in sozialen Kontexten dar (PK), unterscheiden verschiedene Perspektiven in fiktiven Situationen und stellen diese dar (SzK), üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung ein (SzK)			
Kompetenzen <i>(Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)</i>			
Inhaltsfeld: Die Frage nach dem Anderen			
1. Sachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • begründen kriteriengeleitet Werthaltungen • nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegen über anderen Sichtweisen 	2. Personale Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren und antizipieren verschiedene soziale Rollen und stellen sie authentisch dar • setzen sich in Rollenspielen und Texten mit der Wertigkeit von Gefühlen auseinander 	3. Soziale Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • formulieren Anerkennung und Achtung des Anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft und wenden diese Erkenntnis bei Begegnungen mit anderen an • denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive • reflektieren und vergleichen Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um 	4. Methodenkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie
Materialien: Schülerband: Leben leben, Klett. (später Philo praktisch von C.C. Buchner)			

Arbeitstechniken / Methoden: <ul style="list-style-type: none">• bspw. Rollenspiele, Bilder	Produkte: <ul style="list-style-type: none">• bspw. Plakate	Beurteilungs- und Überprüfungsformen: <ul style="list-style-type: none">• siehe Leistungskonzept
--	--	---

Thema 3: Die Frage nach dem guten Handeln

Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 3 I Entscheidung und Gewissen / II Freiheit und Verantwortung?	Fächerverbindende Kooperation z. B. mit: Deutsch, Politik	Umfang: <i>Zwischen 12 und 18</i> <i>Wochenstunden</i>	Jahrgangsstufe: 9/10
Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens) ggf.: <ul style="list-style-type: none"> - <i>Gewissen, Schuld, Verantwortung,</i> - <i>Verantwortungsbefreit?, wer ist verantwortlich?</i> 			
Kompetenzschwerpunkt: erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese (SzK), identifizieren und beschreiben kulturelle Vielfalt (SK)			
Kompetenzen (<i>Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?</i>)			
Inhaltsfeld: Die Frage nach dem guten Handeln			
1. Sachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten 	2. Personale Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen Konsequenzen von Handlungen für sich selbst 	3. Soziale Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen und erproben gemeinsam mit anderen Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung. 	4. Methodenkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema • verfassen schriftlich eine Argumentation zu einem philosophischen Thema • formulieren Thesen und stützen sie durch Argumente
Materialien: <u>Schülerband:</u> Leben leben, Klett. (später Philo praktisch von C.C. Buchner).			
Arbeitstechniken / Methoden: <ul style="list-style-type: none"> • bspw. 	Produkte: <ul style="list-style-type: none"> • bspw. schriftliche philosophische Argumentation 	Beurteilungs- und Überprüfungsformen: <ul style="list-style-type: none"> • siehe Leistungskonzept 	

Thema 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft

Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 4 I Arbeits- und Wirtschaftswelt / II Völkergemeinschaft und Frieden	Fächerverbindende Kooperation z. B. mit: Politik	Umfang: Zwischen 12 und 18 Wochenstunden	Jahrgangsstufe: 9/10
Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens) ggf.: <ul style="list-style-type: none"> - Arbeit – was ist das eigentlich?, Wie kann Arbeit gerecht verteilt werden? - Aussicht auf Frieden?, Gibt es einen gerechten Krieg? 			
Kompetenzschwerpunkte: Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen (SK), Urteilsfähigkeit entwickeln (PK), mit Konflikten und Dissens angemessen umgehen (SzK)			

Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)			
Inhaltsfeld: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft			
1. Sachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen • erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und 	2. Personale Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen 	3. Soziale Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • formulieren Anerkennung und Achtung des Anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft und wenden diese Erkenntnis bei Begegnungen mit anderen an • erkennen Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt 	4. Methodenkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht • analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie

formulieren mögliche Antworten			
Materialien: <u>Schülerband</u> : Leben leben, Klett. (später Philo praktisch von C.C. Buchner)			
Arbeitstechniken / Methoden: • bspw. Planspiel	Produkte: • bspw. Lernplakate, Steckbriefe		Beurteilungs- und Überprüfungs- formen: • siehe Leistungskonzept

Thema 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik

Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 4 I Wissenschaft und Verantwortung / II Ökologie versus Ökonomie	Fächerverbindende Kooperation z. B. mit: Biologie, Politik, Physik	Umfang: Zwischen 12 und 18 Wochenstunden	Jahrgangsstufe: 9/10
Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens) ggf.: <ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaft – Fluch und Segen?, Forschung aus Verantwortung Grenzen setzen? - Sind Ökonomie und Ökologie miteinander vereinbar?, Wie umweltverträglich sind unsere Bedürfnisse? 			
Kompetenzschwerpunkte: sich an Prinzipien der Vernunft orientieren (PK), vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen (SzK)			

Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)			
Inhaltsfeld: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik			
1. Sachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und vergleichen sie 	2. Personale Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen 	3. Soziale Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • formulieren Anerkennung und Achtung des Anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft und wenden diese Erkenntnis bei Begegnungen mit anderen an • argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet • reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinter stehenden Werte. 	4. Methodenkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie • führen Gespräche im Sinne eines sokratischen Philosophierens • legen philosophische Gedanken in schriftlicher Form dar.
Materialien: Schülerband: Leben leben, Klett. (später Philo praktisch von C.C. Buchner)			

Arbeitstechniken / Methoden:

- bspw. Gedankenexperimente, Internetrecherche

Produkte:

- bspw. Regelwerk für Forschung

**Beurteilungs- und Überprüfungs-
formen:**

- siehe Leistungskonzept

Thema 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien

Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 5 I Vorurteil, Urteil, Wissen / II Quellen der Erkenntnis	Fächerverbindende Kooperation z. B. mit: Politik, Physik	Umfang: Zwischen 12 und 18 Wochenstunden	Jahrgangsstufe: 9/10
Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens) ggf.: <ul style="list-style-type: none"> - Sind Vorurteile menschlich? - Was können wir wissen? Woher kommt unsere Erkenntnis?, Kann ich meinen Sinnen vertrauen? 			
Kompetenzschwerpunkt: unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen (SzK), beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen (SK)			
Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)			
<i>Inhaltsfeld: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien</i>			
1. Sachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu 	2. Personale Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln ein Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten und Anlagen und bringen dies in symbolischer Darstellung zum Ausdruck 	3. Soziale Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet 	4. Methodenkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung • führen Gespräche im Sinne eines sokratischen Philosophierens • legen philosophische Gedanken in schriftlicher Form dar.
Materialien: <u>Schülerband:</u> Leben leben, Klett. (später Philo praktisch von C.C. Buchner).			
Arbeitstechniken / Methoden: <ul style="list-style-type: none"> • bspw. Textarbeit 	Produkte: <ul style="list-style-type: none"> • bspw. Mindmap und Konzeptmap 	Beurteilungs- und Überprüfungsformen: <ul style="list-style-type: none"> • siehe Leistungskonzept 	

Thema 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn

Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 7 I Sterben und Tod / II Menschen- und Gottesbild in Religionen?	Fächerverbindende Kooperation z. B. mit: Religion	Umfang: Zwischen 12 und 18 Wochenstunden	Jahrgangsstufe: 9/10
Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens) ggf.: <ul style="list-style-type: none"> - Sollte man Sterbehilfe erlauben?, Nachdenken über den Tod - Gott und der Mensch in unterschiedlichen Religionen 			
Kompetenzschwerpunkt: wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen von Weltreligionen kennen und vergleichen (SK), die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das interkulturelle Zusammenleben beurteilen (SK)			
Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)			
Inhaltsfeld: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn			
1. Sachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren philosophische Aspekte von Weltreligionen • nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen 	2. Personale Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten 	3. Soziale Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinter stehenden Werte • reflektieren und vergleichen Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um 	4. Methodenkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht • legen philosophische Gedanken in schriftlicher Form dar
Materialien: <u>Schülerband:</u> Leben leben, Klett. (später Philo praktisch von C.C. Buchner).			
Abrbeitstechniken / Methoden: <ul style="list-style-type: none"> • bspw. Internetrecherche 	Produkte: <ul style="list-style-type: none"> • bspw. Plakatpräsentationen 	Beurteilungs- und Überprüfungsformen: <ul style="list-style-type: none"> • siehe Leistungskonzept 	